

22. März 2023

RADIOBEITRAG als Text

Diversität und Gesundheit: Vielfalt in der Pflege lohnt sich

Anmoderation:

Die Belegschaften werden immer vielfältiger, auch in der Pflege. Deshalb wird das Thema Diversität immer wichtiger, zum Beispiel in der Betrieblichen Gesundheitsförderung. Welchen Gewinn die Pflege von einer diversitätsgerechten Arbeitsplatzgestaltung hat, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Werner Winter informiert. Er ist Experte für Betriebliche Gesundheitsförderung bei der AOK.

Länge: 2.20 Minuten

Werner Winter:

In der Pflege arbeiten immer mehr diverse Menschen – und diese Vielfältigkeit hilft uns unter anderem, den Fachkräftemangel zu lindern. Dafür ist es aber wichtig, dass sich alle willkommen und wohl fühlen. Niemand soll wegen seiner Herkunft, seines Geschlechts, seines Familienstandes oder Alters, seiner Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung ausgeschlossen werden. Mit einem Diversitätsmanagement können sich Pflegeeinrichtungen aktiv dafür einsetzen, dass alle Menschen in der Einrichtung anerkannt und wertgeschätzt werden. Und auch bei den Menschen, die versorgt werden, zeigt sich zunehmend unsere bunte Gesellschaft, sie profitieren ebenfalls von einem vielfältigen Umfeld.

Text: Daher müssen wir die Pflege diversitätsgerechter gestalten, so Werner Winter weiter. Er ist Experte für Betriebliche Gesundheitsförderung bei der AOK und weiß, was Unternehmen dafür tun müssen:

Werner Winter:

Ein vorurteilsfreier und wertschätzender Umgang mit und in einer diversen Belegschaft ist schon mal ein erster, wichtiger Schritt. Und zwar nicht nur in Hinblick auf die Herkunft, sondern auch auf kulturelle Hintergründe, Geschlecht, Alter oder Religion, das Lebensmodell, Identität und vieles mehr. Viele Einrichtungen richten ihre Organisation bereits darauf aus. Diversität muss aber auch stärker in die Betriebliche Gesundheitsförderung integriert werden. Wenn Diversität und Gesundheit zusammengedacht werden, lohnt sich das für die Unternehmen.

Text: Inwiefern sich das lohnt, weiß Experte Winter. Er hat auch Tipps, wie das genau aussehen kann.

Werner Winter:

Wer sich um einen bewussten Umgang mit Vielfalt bemüht, beugt Konflikten vor, er verbessert das Betriebsklima, fördert die Arbeitszufriedenheit und steigert auch seine Attraktivität als Arbeitgeber. Dazu müssen Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser Diversitätsziele formulieren, die sie bei ihrer Betrieblichen Gesundheitsförderung miteinbeziehen. Dabei geht es unter anderem darum, individuelle Gesundheitskompetenzen, Ressourcen und Fähigkeiten zu fördern, aber auch die Arbeitsprozesse so zu gestalten, dass sie aktuellen Lebensphasen der Belegschaft oder auch deren kultureller Herkunft gerecht werden. Ein ganz konkretes Beispiel für eine diversitätsgerechte Gestaltung ist zum Beispiel ein Speiseplan, der unterschiedliche Bedürfnisse – ob kulturell oder religiös – widerspiegelt und so signalisiert, dass jede Person willkommen ist.